Betriebsanleitung

Trockensauger

dryCAT 16 L - Class

dryCAT 16 L - Class

DRYCAT-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Trockensauger	Artikelnummer
dryCAT 16 L - Class	7002116

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 25.03.2021
Version: 1.02
Sprache: deutsch

Autor: RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung 3
1.1 Urheberrecht 3
1.2 Kundenservice 3
1.3 Haftungsbeschränkung 3
2 Sicherheit 3
2.1 Symbolerklärung 3
2.2 Verantwortung des Betreibers 4
2.3 Qualifikation des Personals 4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung 5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Trockensauger 7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
3.1 Fehlgebrauch 7
4 Technische Daten 7
4.1 Typenschild 8
5 Transport, Verpackung, Lagerung 8
5.1 Transport 8
5.2 Verpackung 8
5.3 Lagerung 8
6 Gerätebeschreibung 8
6.1 Lieferumfang 9
6.2 Zubehör 9
7 Montage 9
8 Betrieb 10
8.1 Starten und Stoppen 11
8.2 Bedienungshinweise 11
8.2.1 Saug- und Blasfunktion 11
8.2.2 Luftregulierung 11
8.2.3 Filterreinigungs System 11
8.3 Dichtungskontrolle 11
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur 12
9.1 Pflege durch Reinigung 12
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur 12
9.3 Auswechseln des Filters 12
9.3.1 Reinigen des Filters 12
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten 13
10.1 Außer Betrieb nehmen 13
10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten 13
10.3 Entsorgung von Schmierstoffen 13
10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen 13
11 Störungen, mögliche Ursachen und Abhilfe 14
12 Ersatzteile 15
12.1 Ersatzteilbestellung 15
12.2 Ersatzteilzeichnung 16
13 Elektroschaltplan 16
14 EU-Konformitätserklärung 17

1 Einführung

Mit dem Kauf des Trockensaugers von CLEANCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Trockensaugers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Trockensaugers. Sie ist stets am Einsatzort des Trockensaugers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Trockensaugers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Trockensaugers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.
Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Trockensauger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Trockensauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Der Trockensauger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Trockensauger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Der Trockensauger darf nicht von Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit benutzt werden.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Trockensauger vor Nässe (Kurzschlussgefahr).

- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Trockensauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Trockensauger nicht! Er arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Das Gerät muss auf einer stabilen und sicheren Oberfläche verwendet, montiert, repariert und transportiert werden.
- Dieses Gerät darf nicht im Freien, in Umgebungen mit hoher Feuchtigkeit oder bei niedrigen Temperaturen verwendet werden.
- Saugen Sie keine Stäube ohne Filter auf.
- Saugen Sie keine brennbaren Stoffe auf.
- Saugen Sie keine explosiven Materialien auf.
- Das Gerät ist nicht zum Saugen von explosionsfähigen oder brennbaren Gase, Flüssigkeiten und Staubpartikel, Unverdünnte, starke Säuren und Laugen, Metallstaubpartikel (wie Aluminium, Magnesium, Zink) in Kombination mit stark alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln zu benutzen .
- Saugen Sie keine Substanzen auf, die bei Kontakt mit Luft Explosionen verursachen können.
- Überschreiten Sie nicht den max. Füllstand des Behälters.
- Verwenden Sie den Staubsauger nicht in Bereichen mit Temperaturen über 40 ° C.
- Saugen Sie keine glühende Gegenstände auf.
- Öffnen Sie niemals den Tank während des Betriebs.
- Tauchen Sie das Gerät nicht ins Wasser und verwenden Sie keine Wasserstrahlen um es zu reinigen.
- Ziehen Sie niemals am Netzstecker oder am Saugschlauch.
- Verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen des Trockensaugers.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Keine Materialien ansaugen, die die Filterelemente beschädigen könnten (z. B. Glas).
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Motorblock angegebenen Werte mit denen der Netzspannung übereinstimmen, an die Sie das Gerät anschließen möchten.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.

ACHTUNG!

Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen, Risse oder Alterung (Haarrisse). Falls nötig, ersetzen Sie das Kabel vor der Verwendung.

ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Arbeiten ausführen, insbesondere wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder in Anwesenheit von Kindern.

ACHTUNG!

Die Saugöffnung nie auf empfindliche Körperteile – von Menschen wie von Tieren – wie Augen, Ohren, Mund ect. richten.

ACHTUNG!

Das Gerät auf einer festen, ebenen Fläche und nur in einem geschlossenen Raum ohne Feuchtigkeit lagern.

ACHTUNG!

Nur das mit dem Gerät gelieferte Zubehör benutzen oder Zubehör das in der Anleitung genau angegeben wird. Der Gebrauch anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

ACHTUNG!

Lassen Sie den laufenden Trockensauger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Trockensauger nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.

ACHTUNG!

Bei einem Umkippen wird empfohlen, das Gerät vor dem Ausschalten wieder aufzurichten.

ACHTUNG!

Das Gerät ist nicht geeignet für Umgebungen, die gegen elektrostatische Entladungen geschützt sind.

ACHTUNG!

Dieser Staubsauger ist mit einem eingebauten thermischen Überlastschutz ausgestattet, um den Motor vor hohen Temperaturen zu schützen. Dies kann bei starker Beanspruchung auftreten. Wenn sich der Motor während des Betriebs abschaltet, schalten Sie den Schalter aus und lassen Sie den Motor 15-30 Minuten abkühlen. Schalten Sie den Trockensauger ein und nehmen Sie den Betrieb wieder auf.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Trockensauger

An dem Trockensauger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

Abb. 1: Sicherheitskennzeichen

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die am Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Trockensauger dient ausschließlich zum Saugen von Staub und Schmutz, nicht jedoch zum Nasssaugen. Das Gerät eignet sich für den Gebrauch in öffentlichen Gebäuden wie Hotels, Schulen, Fabriken, Büros und Geschäften.

Das Gerät ist für folgende Anwendungen geeignet:

Aufsaugen von trockenen, nicht brennbaren Stäuben, Holzspänen und gefährlichen Stäuben mit Expositionsgrenzwerten > 1 mg/m³ (Staubklasse L). Das Gerät muss mit einem geeigneten Filter ausgestattet sein , der der Gefahrenklassifizierung der aufzunehmenden Stäube entspricht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Trockensauger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts an Gegenständen oder Personen verursacht werden.

3.1 Fehlgebrauch

WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Trockensaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Trockensauger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Trockensauger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

ACHTUNG!

Dieser Trockensauger ist nicht geeignet, um andere Substanzen aufzusaugen, als in der Bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben . Niemals glühende, entzündbare, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen.

- keine Materialien aufsaugen, die die Filterelemente beschädigen können (z.B. Glassplitter, etc.).

4 Technische Daten

Modell	dryCAT 16 L - Class
Länge	240 mm
Breite / Tiefe	200 mm
Höhe	400 mm
Gewicht	4,7 kg
Anschlussspannung	220- 240 V
Luftmenge	1500 l/min
Filteroberfläche	3000 cm²
Staubklasse	L-Class
Behältervolumen	6 Liter
Behältermaterial	Kunststoff
Schlauchdurchmesser	30,5 mm
Schalldruckpegel	76,8 dB(A)
Kabellänge	6 m
Unterdruck	230 mbar
Aufnahmeleistung	1,2 kW

4.1 Typenschild

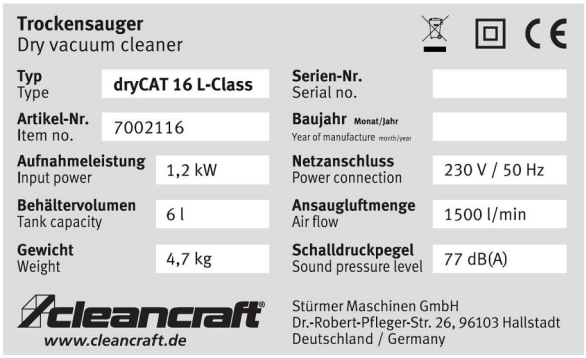


Abb. 2: Typenschild

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Trockensauger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Trockensauger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Trockensaugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Setzen Sie alle Zubehörteile laut Abb.3 in das Gerät ein. Lagern Sie den Trockensauger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

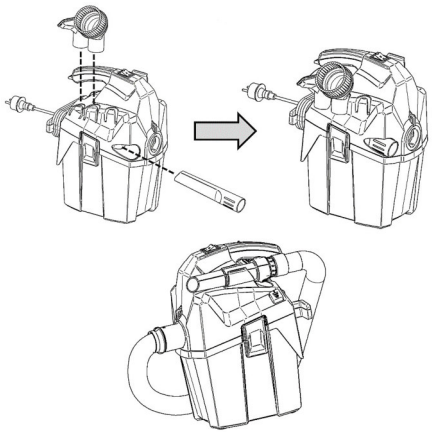


Abb. 3: Lagerung des Saugers

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

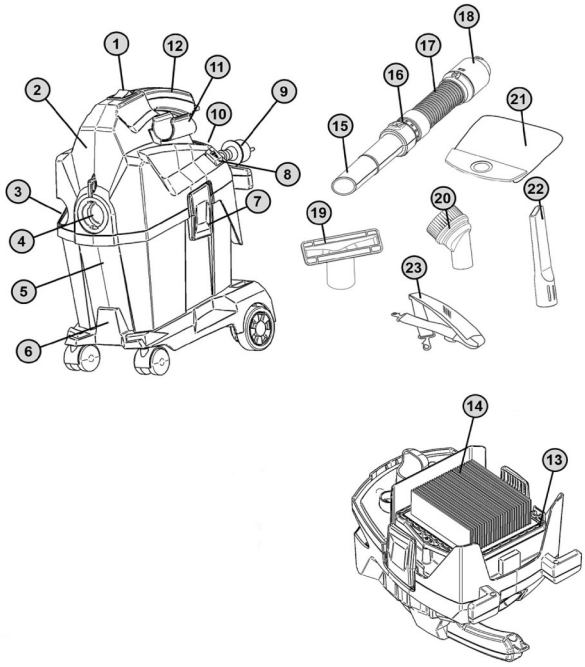


Abb. 4: Gerätebeschreibung

1 EIN/AUS Schalter
2 Gerätekopf
3 Halterung für Düsen
4 Einlassöffnung
5 Behälter
6 Fahrgestell
7 Befestigungsklammern
8 Taste für Filterreinigung
9 Netzkabel
10 Saugrohr
11 Halterung Saugrohr
12 Tragegriff
13 Filterhalterung
14 Filter
15 Saugrohr
16 Luftregulierung
17 Saugschlauch
18 Manschette
19 Polsterdüse
20 Bürstendüse
21 Staubbeutel
22 Fugendüse
23 Schultergurt

6.1 Lieferumfang

Der Trockensauger wird ausgeliefert mit:

- Saugschlauch mit Anschluss und Griffstück
- Vlies-Filterbeutel
- Luftfilter
- Schultergurt
- Fugendüse
- Polsterdüse
- Runddüse
- Universaladapter

6.2 Zubehör

Artikelbezeichnung	Artikelnummer
Fahrwerk	7013150
Schlauch mit Anschluss und Griffstück	7013151
Vlies-Filterbeutel	7013152
Luftfilter	7013153
Schultergurt	7013154
Fugendüse	7013155
Polsterdüse	7013156
Runddüse mit Bürste	7013157
Universaladapter	7013158

7 Montage

Um den Trockensauger betriebsbereit zu machen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schritt 1: Entfernen Sie die Verpackung des Trockensaugers und kontrollieren Sie, dass der Trockensauger keine Beschädigung aufweist. Entnehmen Sie den Lieferumfang (Abb.5, Pos.C) aus dem Behälter indem Sie die Verriegelung (Abb.5, Pos.A) seitlich am Gehäuse-Oberteil (Abb.5, Pos.B) öffnen.

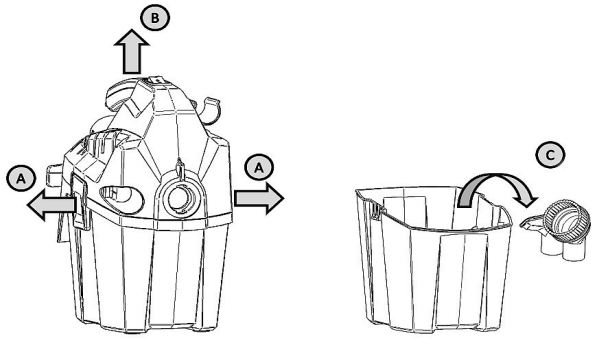


Abb. 5: Montage des Saugers

Schritt 2: Setzen Sie den Filterbeutel in den Behälter ein.

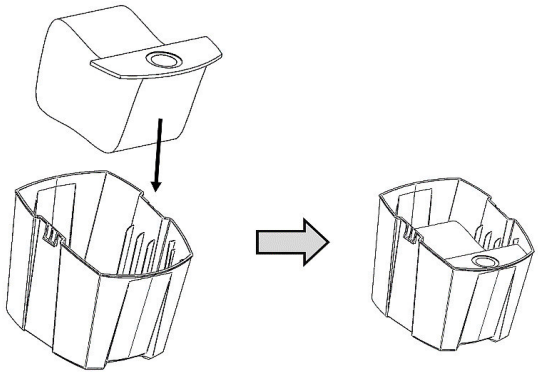


Abb. 6: Filterbeutel einsetzen

Schritt 3: Setzen Sie das Gehäuse-Oberteil wieder auf den Behälter und verschließen Sie ihn.

Schritt 4: Setzen Sie den Schlauch in den Anschluss (Abb.7, Pos.1) ein und drehen Sie ihn zur Verriegelung (Abb.7, Pos.2). Um den Schlauch wieder zu entfernen, drehen Sie ihn entgegengesetzt und ziehen Sie ihn heraus.

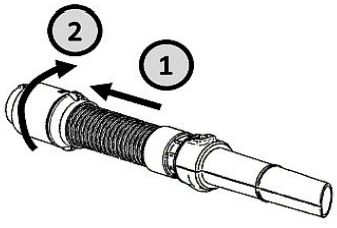


Abb. 7: Saugschlauch anschließen

Schritt 5: Verbinden Sie das Saugrohr mit der Verlängerung bzw. der Bodendüse (Abb.8) oder einer anderen gewünschten Bürste. Das Düsenrohr (Abb.8,Pos.14) kann zur Absaugung entfernt werden, indem man auf den Knopf (Abb.8,Pos.A) drückt und die Düse (Abb.8,Pos.B) herauszieht.

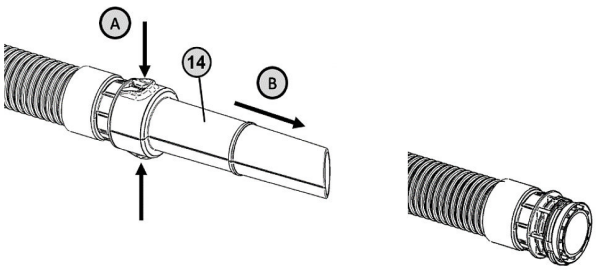


Abb. 8: Düse anschließen

Schritt 6: Setzen Sie die Verschlüsse (Abb.9) des Tragegurts links und rechts am Trockensauger ein.

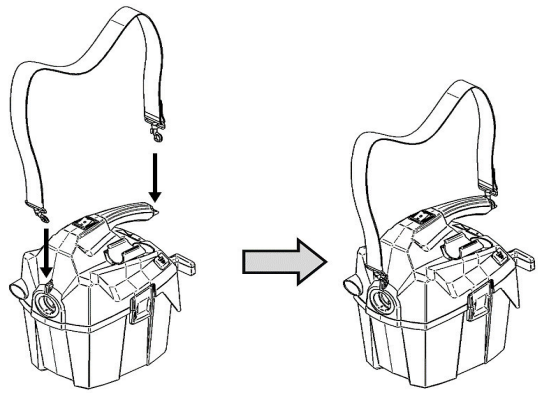


Abb. 9: Verwenden des Schultergurts

8 Betrieb

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Trockensauger den Netzstecker ziehen.

ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass die Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig sind.

Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

Versichern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Trockensauger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstekker des Trockensaugers zur Steckdose passt.

ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Sauger hantieren.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabels, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Saugers hat, und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.

WARNUNG!

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht.

8.1 Starten und Stoppen

Starten

- Das Kabel abwickeln und den Stecker in eine Netzsteckdose stecken.
- Die Ein-/Aus- Taste drücken.

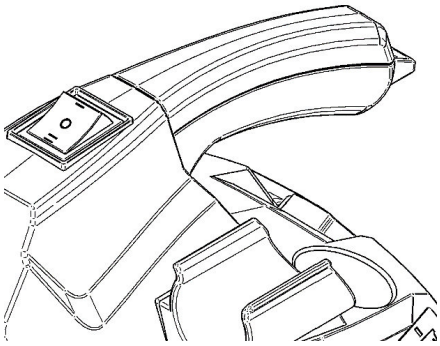


Abb. 10: Ein-Aus Schalter

Stoppen

- Das Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.
- Beim Herausziehen des Steckers immer den Stecker, nicht das Kabel anfassen.

8.2 Bedienungshinweise

8.2.1 Saug- und Blasfunktion

Der Trockensauger verfügt über 2 Anschlüsse mit denen der Saugschlauch verbunden werden kann.

Saug Funktion: Den Schlauch in den Sauganschluss (Abb.11, Pos.A) einsetzen.

Gebläse Funktion: Den Schlauch in den Sauganschluss (Abb.11, Pos.B) einsetzen.

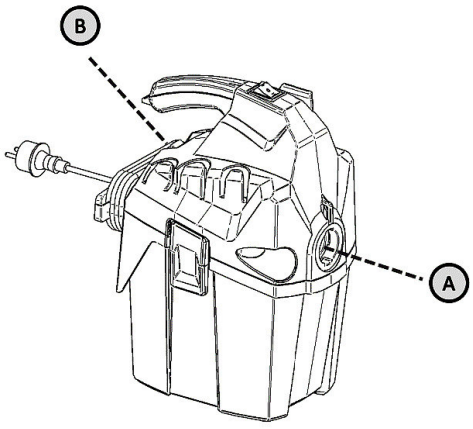


Abb. 11: Saug- und Blasfunktion

8.2.2 Luftregulierung

Der Luftstrom kann an der Düse durch Verstellung des Schiebereglers eingestellt bzw. reguliert werden.

Abb. 12: Luftregulierung

8.2.3 Filterreinigungs System

Der Trockensauger ist mit einem halbautomatischen Filterreinigungssystem ausgestattet, das den Filter von Staub reinigen und die Saugleistung wiederherstellen kann.

Schritt 1: Gerät einschalten.

Schritt 2: Saugschlauch in die Öffnung (Abb.13, Pos.B) einsetzen.

Schritt 3: Filterreinigungsknopf 3x betätigen um den Filter zu reinigen.

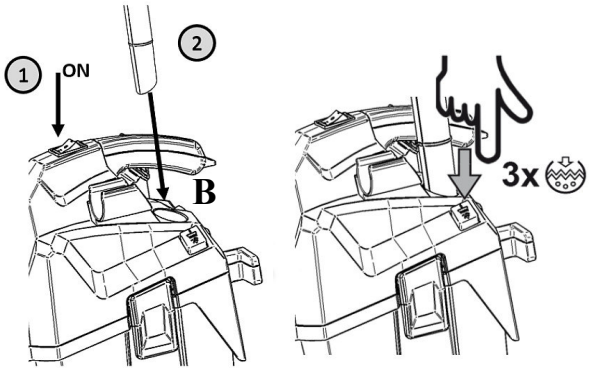


Abb. 13: Filterreinigungs System

8.3 Dichtungskontrolle

Mit der Zeit ist es möglich, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktion verlieren. Wir empfehlen, in regelmäßigen Abständen die Verschlusshaken, die flexiblen Saugschläuche und die Dichtungen auf einwandfreie Funktion zu prüfen.

Prüfen Sie auch, ob die Kanten des Behälters nicht beschädigt sind.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Trockensauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

ACHTUNG!

Der Benutzer muss mindestens ein Mal pro Jahr eine technische Prüfung durchführen. Dazu gehört u.a. die Kontrolle der Filter auf mangelhafte Luftdichtigkeit und auf korrekte Funktionsweise des Bedienmechanismus.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

ACHTUNG!

Bei der Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinander gebaut, gereinigt und kontrolliert werden, ohne das Wartungspersonal bzw. andere Personen dabei in Gefahr zu bringen.

Tägliche Wartung und Kontrolle

- Sicherstellen, dass das Netzkabel des Staubsaugers nicht beschädigt ist.
- Überprüfen, dass die Filtereinheit nicht beschädigt ist.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Behältertanks.
- Kontrollieren, dass der Saugschlauch und anderes Zubehör nicht beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Dichtung, wenn Sie die Haken der Abdeckung schließen.

9.3 Auswechseln des Filters

Der Filter wird mit der Zeit abgenutzt und muss durch einen neuen ersetzt werden, oder er kann stark verstopfen/schmutzig werden und muss manuell gereinigt werden, da die halbautomatische Filterreinigung nicht ausreicht, um den Filter zu reinigen.

Schritt 1: Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Schritt 2: Verschlusshaken öffnen und Gehäuse-Oberteil abnehmen.

Schritt 3: Lösen Sie die Schraube A (Abb.14) und entnehmen Sie den Filter B (Abb.14).

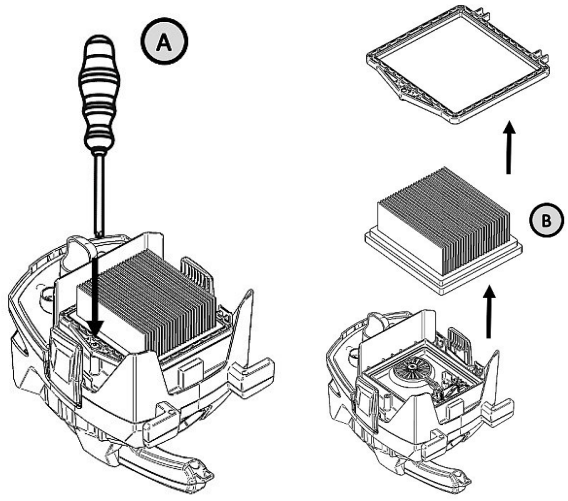


Abb. 14: Filter entnehmen

Schritt 4: Montieren Sie den neuen oder gereinigten Filter in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen.

9.3.1 Reinigen des Filters

Sobald der Filter stark verschmutzt ist, reinigen Sie ihn unter kaltem Wasser und lassen Sie ihn vollständig trocken bevor Sie sie ihn wieder einsetzen.

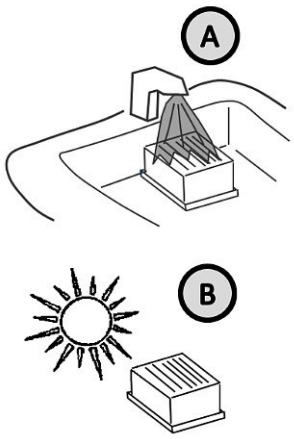


Abb. 15: Filter reinigen

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

10.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Störungen, mögliche Ursachen und Abhilfe

ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Trockensauger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Trockensauger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Sauger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Sauger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht	1. Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Zuleitungen defekt. 3. Schalter defekt 4. Motor defekt. 5. Schutzschalter ausgelöst	1. Netzstecker einstecken. 2. Servicemonteur rufen 3. Servicemonteur rufen. 4. Servicemonteur rufen. 5. Schutzschalter prüfen und Gerät abkühlen lassen.
Saugkraft lässt nach	Verstopfungen bei Saugdüse, Saugrohr, Saugschlauch oder Filter.	1.Verstopfungen entfernen. 2. Filter reinigen oder wechseln. 3. Filterabdeckung richtig einrasten. 4. Korrekte Einbaulage des Filters überprüfen.
Starker Geräuschpegel während der Sauger in Betrieb ist	Filter oder Motor stark verschmutzt oder verstopft	Filter reinigen bzw. tauschen. Bei weiterhin starken Geräuschpegel Servicemonteur rufen.
Trockensauger schaltet sich während des Betriebs automatisch ab	Der Thermoschutz hat aufgrund eines verstopften Filters oder aufgrund von anderer Überlastung ausgelöst.	1. Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Filter bzw. beheben Sie die Ursache für die Überlastung. Warten 15 bis 30 Minuten bevor Sie den Trockensauger in Betrieb nehmen. 2. Überprüfen Sie das Stromnetz. Möglicherweise funktioniert das Gerät aufgrund eines Stromstoßes nicht.

12 Ersatzteile

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für den Trockensauger dryCAT 16 L - Class bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 10.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (10) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp:	**Trockensauger dryCAT 16 L - Class**
- Artikelnummer:	**7002116**
- Zeichnungsnummer:	**01**
- Positionsnummer:	**10**

12.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

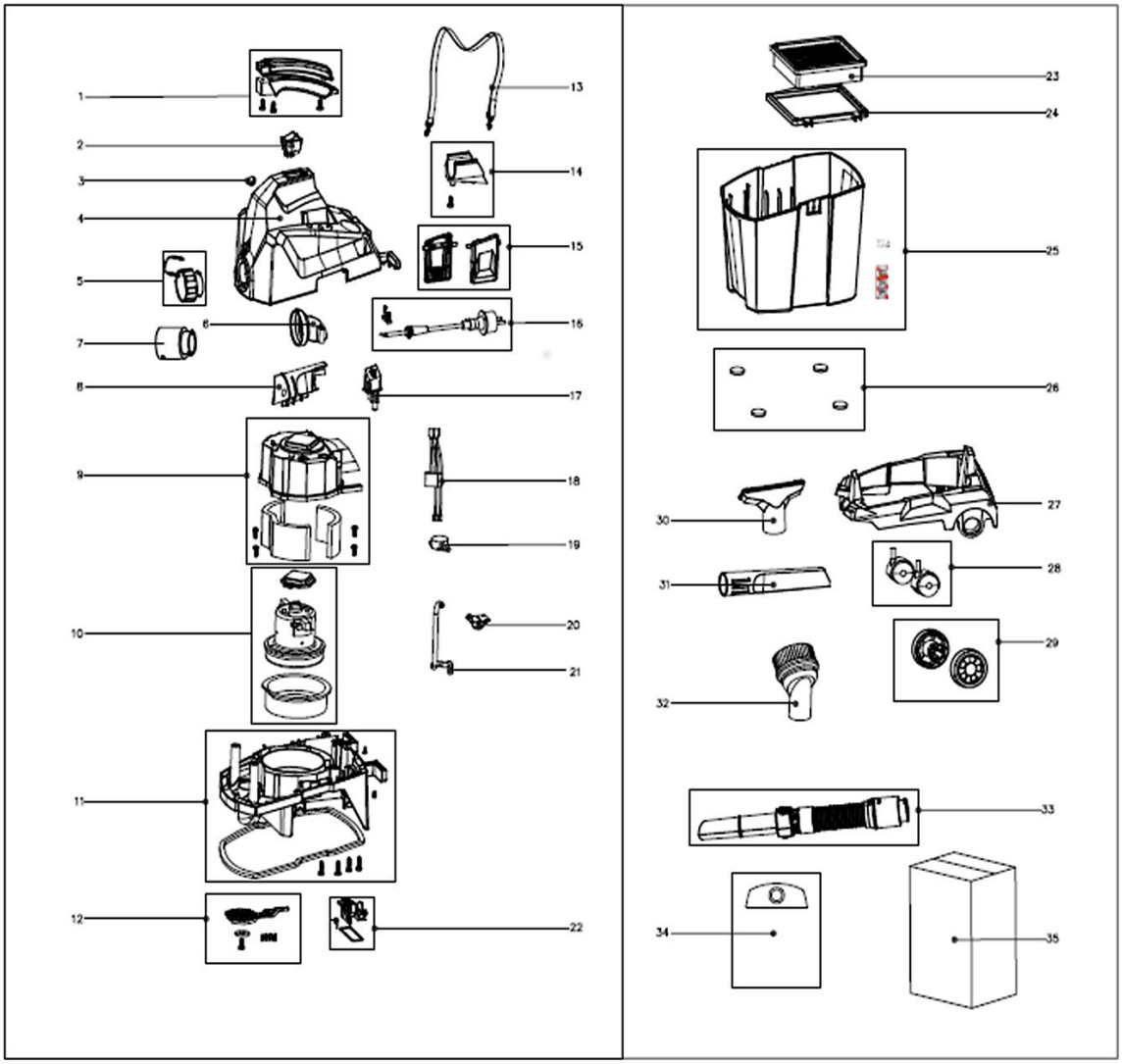


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 1

13 Elektroschaltplan

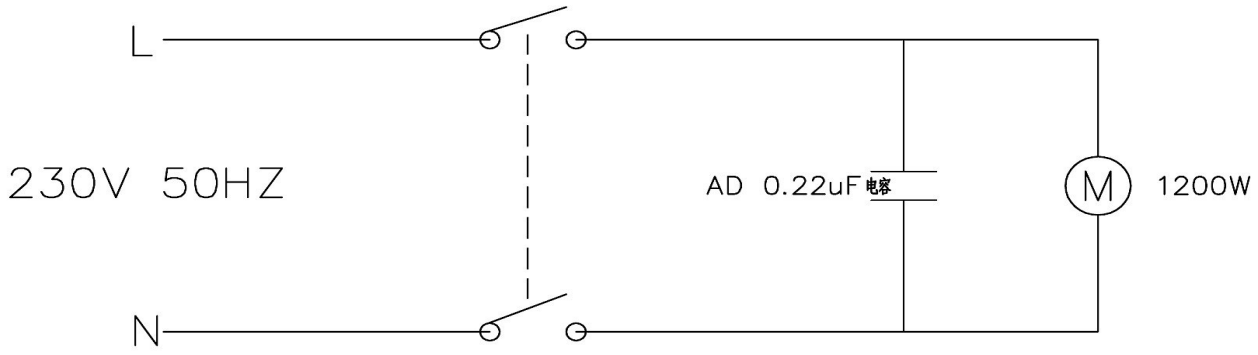


Abb. 17: Elektroschaltplan

14 EU-Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungstechnik

Maschinentyp: Trockensauger

Bezeichnung des Geräts: dryCAT 16 L - Class

Artikelnummer: 7002116

Seriennummer *: _____

Baujahr *: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU entspricht.

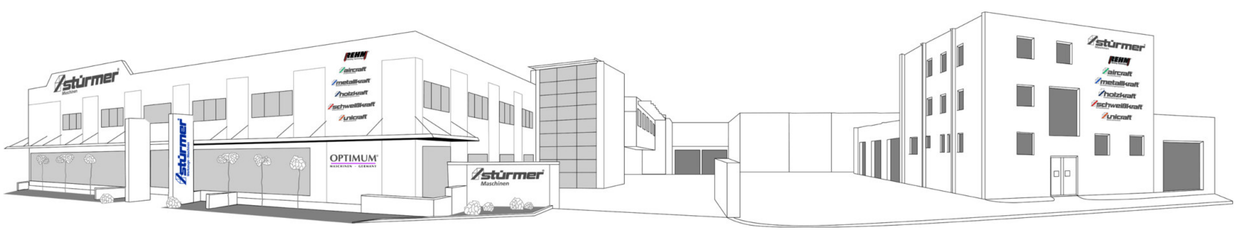
Mitgeltende EU-Richtlinien:	2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
	2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
	2014/30/EU	EMV-Richtlinie
Mitgeltende EU-Verordnungen:	1907/2006/EU	REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-69:2015-07	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasser sauger für den gewerblichen Gebrauch
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushalts-geräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushalts-geräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushalts-geräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN 61000-3-2:2015-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2014-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 09.12.2020

Kilian Stürmer
Geschäftsführer

cleancraft®